

Pressemappe: Agroscope

02.02.2009 | 12:00:00 | ID: 121 | Ressort: [Landwirtschaft](#) | [Wissenschaft & Forschung](#)

Neue Konservierungstechnik für Kartoffel-pflanzgut bei ACW

[Wädenswil](#) (agrar-PR) - Bei der Forschungsanstalt Agroscope Changins-Wädenswil ACW wurde eine neue Konservierungstechnik für Kartoffelpflanzgut entwickelt. Sie wurde im Rahmen der Entwicklung und Anwendung neuer Technologien zur Erhaltung der in der Schweiz angebauten Kartoffelsorten erarbeitet. Bei dieser neuen Konservierungsart werden die Achselknospen der in vitro-Kartoffeln in einer Alginat-Matrix eingekapselt und Mikrokugeln von 5 mm Durchmesser gebildet.

Im Allgemeinen erfolgt die Konservierung der angebauten Pflanzenarten über die Lagerung von Pflanzenmaterial als Saatgut in Genotyp-Sammlungen. Diese Konservierungsart sichert den Fortbestand der Pflanzensorten mit hohem agrar-ökonomischem Stellenwert. Dennoch gibt es Pflanzen wie die Kartoffel, die nicht auf diese Weise konserviert werden können, weil die verschiedenen damit verbundenen Arbeitsgänge das Pflanzmaterial zahlreichen Infektionsrisiken aussetzen.

An der Forschungsanstalt Agroscope Changins-Wädenswil ACW haben die Forscherinnen und Forscher der Gruppe Pflanzenbiotechnologie eine neue Konservierungstechnik in Form von künstlichem Saatgut entwickelt. Diese Konservierungsart besteht in der Einkapselung der Achselknospen der in vitro-Kartoffeln in einer Alginat-Matrix und der Bildung von Mikrokugeln (künstliches Saatgut) mit einem Durchmesser von 5 mm. Diese Alginat-Schicht dient dem Pflanzmaterial zugleich als Nährmatrix und Schutz-mantel während der Konservierungszeit. Diese Technik, bei der es sich um eine Konservierungsart und nicht um eine gentechnische Veränderung handelt, ist einfach und praktisch zugleich. Im Vergleich zu den herkömmlichen Methoden erlaubt sie nicht nur, die Menge des zu konservierenden Pflanzenmaterials in einem begrenzten Raum zu erhöhen, sondern auch die Konservierungsdauer zu verlängern.

Diese Konservierungsmethode ermöglicht es, die Eigenschaften der unversehrten Sorten zu erhalten und den Schweizer Handel bei Bedarf rasch mit gesundem Basismaterial beliefern zu können.

Công-Linh Lê, ACW Changins

Bildlegende (ACW):

In Form von künstlichem Pflanzgut konservierte Kartoffeln.

Auskünfte:

Công-Linh Lê

Forschungsanstalt Agroscope Changins-Wädenswil ACW

Postfach 1012, CH-1260 NYON

Tel. 022 363 44 22

E-Mail: cong-linh.le@acw.admin.ch;

Judith Auer

Gruppe Kommunikation

Forschungsanstalt Agroscope Changins-Wädenswil ACW

Postfach 1012, CH-1260 NYON

Tel.: +41 22 363 41 82

Handy: +41 79 659 47 91

E-Mail: judith.auer@acw.admin.ch

<http://www.acw.admin.ch/aktuell/index.html?lang=de>



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für
Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF
Agroscope

[Agroscope](#)

Schwarzenburgstr.161 3003 Bern Schweiz

Telefon: +41 Direktwahl siehe

Web: www.agroscope.ch >>> [Pressefach](#)